

Jahresbericht 2018

Vorstand

Der Vorstand des Schweizer Kälbermäster-Verband (SKMV) setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Präsident:

Samuel Graber, Koppigen (BE)

Geschäftsführerin:

Petra Gasser

Vorstand:

- Paul Weiss, Vizepräsident, Küssnacht am Rigi (SZ)
- Alfred Wyss, Mutten (GR)
- Walter Durrer, Wolfenschiessen (NW)
- Walter Frischknecht, Urnäsch (AR)
- Simon Hertig, Arni (BE)
- Wendelin Jud, Necker (SG)
- Fabian Hüsler, Hildisrieden (LU)
- Hubert Gauderon, Villars-sur-Glâne (FR)
- Jörg Oberle, Rickenbach (LU)

Mitgliederbeiträge

Der SKMV schlägt der Delegiertenversammlung vor, den Mitgliederbeitrag für 2019 wie folgt zu senken:

Bis 100 Mastplätze	Fr. 60.00
101 Mastplätze	Fr. 100.00

Der Vorstand ist der Meinung, dass eine geringere Abstufung gerechter ist und so womöglich weitere Mitglieder gewonnen werden können. Zudem fallen durch das neue SBV-Einzugssystem Fr. 10'000 weg, die der SKMV dem SBV direkt zahlt. Das Budget verkraftet die Preissenkung zugunsten der Kälbermäster.

Delegiertenversammlung 2018

Der Schwyzer Nationalrat Marcel Dettling wurde an der DV des Schweizer Kälbermäster Verbandes vom 16. März 2018 in Dallenwil NW in den Vorstand gewählt. An der DV 2019 wird er zur Wahl als SKMV Präsident antreten.

Die Entwicklung der Mitgliederzahl ist erfreulicherweise positiv. Es lohnt sich, ein attraktives Mitgliederprogramm zu machen, denn damit können Neumitglieder gewonnen werden. Der SKMV stellte an der DV die geplanten Homöopathie-Kurse sowie die neue, handy-kompatible Homepage vor.

2018/19 wird das Projekt Bündner Puurachalb die Geschäftsleitung stark beschäftigen. Im Kanton Graubünden stellt die Kälbermast eine wichtige Einnahmequelle der Milchbauern dar. Insbesondere bei den bäuerlichen Kälbermältern, deren Weg zu weit in die Käseerei ist, ermöglicht das Verfrachten der hofeigenen Milch die Produktion von qualitativ hochwertigem Kalbfleisch. Die Kalbfleisch-Produktion ist unter diesen Umständen effizient und wirtschaftlich. Die Fleischverarbeiter ziehen leider grosse IP SUISSE-Kälbermäster den bäuerlichen Mältern vor, weil letztere wegen der Alpung der Tiere nicht ganzjährig liefern. Für die Händler ist der weite Weg zu den bäuerlichen Kälbermältern in den Berggebieten oft ebenfalls weniger lukrativ. Die Kälber der Bündner Bergbauern werden deshalb sehr oft nicht zeitgerecht abgeholt und die Mälster müssen in der Folge Alters- und Gewichtsabzüge in Kauf nehmen. Die Produktion der bäuerlichen Kälbermast ist deshalb in Gefahr und der Absatz je länger je weniger gesichert. Das Ziel des Projekts Bündner Puurachalb ist es, dass die Bündner Mastkälber regional verarbeitet und zu vermarktet werden.

Dank

Der SKMV dankt allen Organisationen für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung. Den Bundesstellen und kantonalen Verwaltungen wird für die wohlwollende Prüfung der Anliegen der Kälbermäster gedankt. Einen weiteren Dank spricht der SKMV den Fachpersonen aus Forschung und Beratung aus.

Jahresrückblick 2018

2018 war für den SKMV ein aktives und herausforderndes Jahr. Der Schweizer Bauernverband hat die produktgebundenen Mitgliederbeiträge ab dem Jahr 2018 neu geregelt. Für die Kälbermäster hat diese Neuverteilung leider zu einer starken Erhöhung der Beiträge an den SBV geführt. Der SKMV stellte der Delegiertenversammlung des SBV fristgerecht einen Antrag mit folgender Begründung zu:

Die Kälbermast ist seit Jahren rückläufig. Die Konkurrenzfähigkeit des Premiumproduktes Kalbfleisch ist gegenüber andern Fleischarten gering. Mit der einheitlichen Festlegung von 90 Rp. je geschlachtetem Tier der Rindergattung zahlt ein Kälbermäster bei drei Umtrieben im Jahr 2 Franken 70 Rappen je Mastplatz. Dieser Beitrag ist aus Sicht des SKMV und seiner Mitglieder zu hoch und ist gemäss Antrag neu festzusetzen.

Der Antrag wurde durch die SBV-Delegierten bedauerlicherweise abgelehnt.

Die Tränkerpreise machten den Kälbermästern im Jahr 2018 besonders zu schaffen. Die Preise stiegen ins Unermessliche und schienen nach oben keine Grenze zu kennen. An der Telefonkonferenz «Tränkerpreise» ging es zwischen den einzelnen beteiligten Gruppen oft entsprechend turbulent zu und her und einige Akteure wollten aus der Telefonkonferenz aussteigen. In einer klärenden Sitzung einigte sich die Branche schliesslich darauf, dass die drei Stufen Geburtsbetriebe, Handel und Mäster schriftlich melden, ob die Preise zu erhöhen, beizubehalten oder zu senken sind. Wenn zwei Parteien sich für eine Preisanpassung aussprechen, wird der Preis um 30 Rp. nach unten oder oben angepasst. Damit kann gewährleistet werden, dass die Richtpreise zeitnah an den Markt angepasst und taktische Preiseingaben einzelner Parteien neutralisiert werden. Die Tränkerpreise werden jeweils am Freitag auf der Homepage des SKMV unter: Für Produzenten/ Marktpreise und Marktkommentare/ Archiv Tränkerpreise aufgeschaltet.

Ebenso turbulent verlief das Jahr 2018 beim Kälbergesundheitsdienst KGD. Trotz mehrmaligen Mitteilungen, dass die Geschäftsführung die Anliegen der Kälbermäster kaum berücksichtige, änderte sich nichts. Umso erfreuter war der SKMV-Vorstand, dass sich der neue Präsident Fredi Siegrist Zeit für die Anliegen der Kälbermäster nahm und der Einladung des SKMV's zu einem Austausch folgte. Die Anliegen der Kälbermäster wurden ungeschönt dargestellt. Der Vorstand begrüsst es, dass jetzt Projektgruppen eingesetzt werden und hofft, dass dieser für die Kälbermäster so wichtige Verein endlich zum Fliegen kommt.

Jährlich trifft sich eine Delegation vom SKMV mit der Spitze der IP SUISSSE. Kurz nach dem Austausch wurde von der IP Suisse per Mitteilung verkündet, dass diese per 01.01.2019 gestrichen werde. Bereits bei der Einführung dieser Prämie wurde zwar kommuniziert, dass sie lediglich fünf Jahre ausbezahlt werde. Der SKMV bemängelt aber den Zeitpunkt der Kommunikation kurz vor Weihnachten 2018. Es wäre fair gewesen, die Produzenten frühzeitig darauf hinzuweisen.

Ganz übel erfolgte die Kommunikation von Coop bezüglich den CNF Gesundheitskälber. Inhaltlich wurde den Produzenten/Händler folgende Mitteilung gemacht: *Im Bereich Kalbfleisch werden wir uns, einem starken Trend folgend, künftig auf Natura-Veal (Kalbfleisch aus Mutterkuhhaltung) konzentrieren. Das Labelprogramm Naturafarm Kalb wird per 2020 eingestellt. Im Bereich der Naturafarm-Schweine wird aufgrund der eingebrochenen Nachfrage die Labelmenge per 2020 gegenüber 2017 um 30% reduziert und die Platzanforderungen und Labelprämien werden angepasst. Die Details der für Sie relevanten Änderungen finden Sie im Anhang dieses Schreibens. Bestehen Fragen dazu, bitten wir Sie, direkt mit ihrem Vermittler Kontakt aufzunehmen. Für Ihr Engagement im Sinne des Tierwohls bedanken wir uns herzlich und verbleiben mit den besten Wünschen für die kommenden Festtage und das neue Jahr.*

Glücklicherweise gab es nicht nur unerfreuliche Mitteilungen für die Kälbermäster. Das SKMV-Rundschreiben wurde ab Herbst 2018 in einem neuen Layout versendet und die Inseratefläche wurde rege gebucht. Aufgrund der Anschaffung einer Adressverwaltungs-Software beim SBV geht die Sekretariatsarbeit beim SKMV wesentlich effizienter von statten.

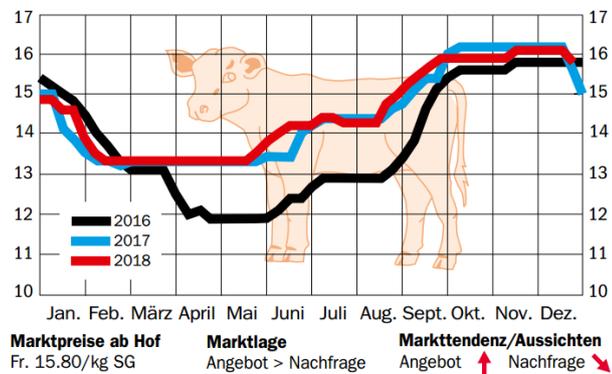
Dem SKMV ist es ein Anliegen, neue Trends rechtzeitig anzupacken. Das schätzen auch die Mitglieder. Homöopathie ist sehr aktuell. Der Grundlagen- und Aufbaukurs, welcher durch Dr. med.vet Alfons Knüsel geleitet wurde, wurde rege besucht. 2019 soll ein weiteres Treffen stattfinden.

Jahresbericht 2018

Für T3-Bankkälber QM Schweizer Fleisch erhielten die Kälber im Jahre 2018 im Schnitt Fr. 14.40 franko Schlachthof, das sind 5 Rappen weniger als im Jahre 2017. Die untenstehende Grafik aus der BauernZeitung zeigt die Preise – rot für 2018 – während des Jahres.

Kälber KV

Fr./kg SG für mittelfleischige, gleichmässig gedeckte Tiere (T3), inkl. Frachten/Margen.



Coop Naturafarm Kälber T3 franko Schlachthof galten im Jahre 2018 im Schnitt Fr. 16.47, gleich viel wie 2017 und 67 Rp. mehr als 2016. IP Suisse-Kälber T3 franko Schlachthof galten 2018 Fr. 15.69 inklusive RAUS-Zuschlag von 60 Rappen, das ist 15 Rappen weniger als 2017, aber 9 Rappen mehr als 2016. Das Jahr 2018 startete mit einem guten QM-Preis von Fr. 14.90. Der Kälberpreis senkte sich von Woche zu Woche und ab dem 9. Februar 2018 lag er bei Fr. 13.30. Ab diesem Zeitpunkt wurde Kalbfleisch mit Beiträgen von Proviande eingefroren. In einer ersten Periode wurden 370 Tonnen Kalbfleisch eingefroren. Der Preis verharrete bei Fr. 13.30 und nach Ostern (1. April) startete mit Beiträgen von Proviande eine weitere Einlagerungsaktion. Sie dauerte bis 3. Mai 2018. Total wurden 2018 537 Tonnen Kalbfleisch eingefroren. Ab dem 18. Mai kletterte der Kälberpreis um 20 Rappen auf Fr. 13.50 an, am 5. Juli erreichte er die vorläufige Grenze von 14.40 wo mit einem kleinen Einbruch auf Fr. 14.20 bis Ende August verharrete. Ab Ende Juli begannen bei einem gesunden Markt bereits wieder die Auslagerungen des Kalbfleisches. Ab dem 23. August kletterte der Bankkälberpreis auf Fr. 14.60, ab dem 29. September auf Fr. 15.90. Ab Ende Oktober gab es die erste Importtranche Kalbfleisch von 75 Tonnen. Ab dem 9. November hatte der Schlachtkälberpreis mit Fr. 16.10 den höchsten Punkt

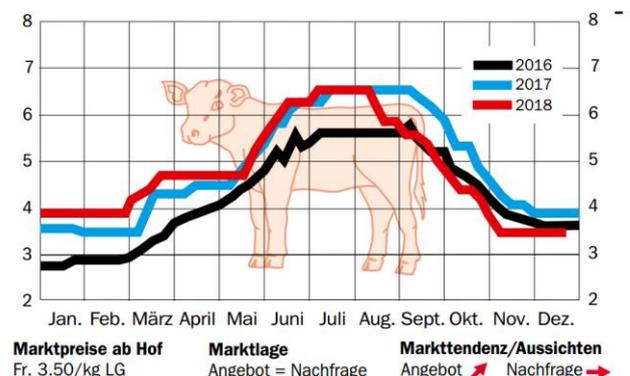
des Jahres erreicht. Im Dezember wurde das letztes Importkontingent für das Jahr 2018 von 50 Tonnen von Proviande beantragt. Total gab das Bundesamt für Landwirtschaft im Jahre 2018 250 Tonnen Kalbfleisch innerhalb des Zollkontingentes zum Import frei. Ab dem 14. Dezember sank der Kälberpreis auf Fr. 15.80 wo er bis zum Jahresende verblieb.

Mengenmässig wurde 2018 insgesamt 216 1087 Kälber geschlachtet, das sind 717 weniger als 2017. Weil die Schlachtgewichte leicht anstiegen, resultierte trotzdem eine um 0,4 % geringfügig höhere Menge als 2017. Im Dezember hatte Coop die Kälbermäster mit der Nachricht düpiert, dass sie das Naturafarm-Programm für Kälber bis Ende 2019 stilllegen wird. Nach Sitzungen von Coop mit dem Schweizer Bauernverband verkündete Coop eine abgeschwächte Variante dieses Kahl-schlags. Die Einstellung erfolgt erst per Ende 2021. Coop stellt den Kälbermästern halbe Million Franken für Härtefälle zur Verfügung.

Die Grafik (BauernZeitung) zeigt den Verlauf der Tränker-A-Preise – rot für 2018 – während des Jahres.

Tränkekälber

Fr./kg Lebendgewicht (LG) ab Geburtsstall.



Die Tränker A (Milchrassentypen männlich und weiblich) galten 2018 im Schnitt Fr. 4.81 je Kilo lebend ab Stall, das sind 10 Rappen weniger als 2017 und 51 Rappen mehr als 2016. Die AA-Tränker männlich, welche zum grössten Teil in die Grossviehmast gehen, galten 2018 im Fr. 10.51, das sind 6 Rappen mehr als 2016 und 41 Rappen mehr als 2016.

Zusammenarbeit mit Verbänden und Organisationen

Mitgliedschaft beim Schweizer Bauernverband:

Die Delegiertenstimme ist Samuel Graber zugeteilt. Er vertritt auch den Sitz in der Landwirtschaftskammer und ist Mitglied der Fachkommission Viehwirtschaft.

Mitgliedschaft bei der Proviande:

Jörg Oberle vertritt den SKMV im Verwaltungsrat der Proviande und bei der Kommission Märkte & Handelssanzen. Zudem setzt er sich für eine faire Preisgestaltung ein und beteiligt sich an der wöchentlichen Marktumfrage für einen transparenten Kälberpreis.

Mitgliedschaft bei den Schweizer Rindviehproduzenten:

Samuel Graber ist Vorstandsmitglied, die drei Delegiertenstimmen wurden vertreten durch Walter Frischknecht, Walter Durrer und Jörg Oberle.

Mitgliedschaft bei der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB):

Wendelin Jud vertritt die Interessen der Kälbermäster im Rat der Berggebiete.

Vorstandsmitglieder im KGD

Im KGD sind Paul Weiss und Samuel Graber im Vorstand vertreten. Die Geschäftsführung wirkt bei der KGD Projektgruppe Tränker mit.

Dettling wurde in die Marketingkommission der Proviande gewählt

Der Kalbfleischkonsum nimmt bekanntlich ab. Der Schweizer Kälbermästerverband ist innovativ und reich an Ideen, um das Marketing voranzutreiben und zu unterstützen. Marcel Dettling, selber passionierter bäuerlicher Kälbermäster, verfügt aufgrund seiner Ausbildungen und seinen politischen Tätigkeiten über fundierte Kenntnisse in der Kälberbranche. Der SKMV ist der Ansicht, dass die Kälbermäster zwingend in der so wichtigen Marketingkommission der Proviande vertreten sein müssen.

Sponsoren 2018

Der SKMV dankt allen Sponsoren herzlich für die Material- und Geldleistungen. Der SKMV setzt dieses Geld für die Durchführung der Delegiertenversammlung, für Projekte und für das Kurswesen ein.

Ein grosser Dank gilt den Sponsoren Granovit, Multiforsa und Gefu Oberle AG sowie den Offiziellen Partnern UFA AG, Naveta und Melior.

Sponsoren



Offizielle Partner



Werbemassnahmen

Homepage

Der SKMV hat eine neue Handycompatible Homepage! Das IT-Team vom SBV hat auf unseren Wunsch neu einen Marktplatz eingefügt sowie einen Veranstaltungskalender und einen Produzentenservice mit Marktkommentaren und Preisen. Weiterhin sind Infos rund um das Kalbfleisch sowie feine Kalbfleischrezepte abrufbar.

Facebook

Seit dem 10. Mai 2016 ist der SKMV auf Facebook und gewinnt laufend neue Abonnenten. Wöchentlich werden die Tränkerpreise der IG Kalbfleisch und laufend auch die Schlachtviehmarkt-Berichte aufgeschaltet.

Sponsoringkonzept

Ob Gönner, Offizieller Partner oder Sponsor, das neu erarbeitete Sponsoring Konzept bietet den Organisationen/Firmen ideale Möglichkeiten die Kälbermäster zu erreichen. Infos erhalten Sie unter 056 462 52 26 oder per Mail info@kaelbermaester.ch

Kollektivabos

SKMV Mitglieder erhalten 20% Rabatt auf den Schweizer Bauer und den St. Galler Bauer.

Spezialrabatte bei Agro Weber

Weiterhin profitieren SKMV Mitglieder von Agri-Partner-Sonderangeboten bei Agro Weber.

Arbeitskreise

Landwirte lernen von Landwirten. Das ist die Devise. 2017 konnte der erste SKMV Arbeitskreis gegründet werden. im Frühjahr fand das erste erfolgreiche treffen statt.

Der SKMV erhält Vereins-Hemden

In Kürze werden die Neuen Vereins-Hemden bei der Geschäftsführung eintreffen. Der Vorstand wählte schwarze langarm Hemden aus, die mit dem SKMV Logo bedruckt werden. Diese können für Ausstellungen/Auftritte ausgeliehen werden.

Öffentlichkeitsarbeit

- Auf Anfrage erteilt der SKMV einen finanziellen Beitrag an Sektionen, die an Publikumsmessen oder Tierausstellungen teilnehmen (Suisse Tier, BEA, Viehausstellungen usw.)
- Die SKMV-Werbeblache kann für Ausstellungen ausgeliehen werden.
- Die Broschüre „Vom Kalb“ wird mit aktuellen Zahlen erneuert und eignet sich zum Auflegen an Publikumsmessen und Hofanlässen. Sie kann auf der Homepage unter Publikationen abgerufen werden. Gedruckte Exemplare können gratis beim Sekretariat bezogen werden.
- Das Kalbfleischvideo kann zu Schulungszwecken oder für Ausstellungen zur Verfügung gestellt werden.

Termine

- Mitgliederinformation Rundschreiben vom April 2019
- Mitgliederinformation Rundschreiben vom Dezember 2019
- 06.05.2019 Vorstandssitzung
- 18.08.2019 Vorstandssitzung